



Beschlussvorlage

XIX. Wahlperiode 2021 - 2026

Datum	Drucksachenummer	Aktenzeichen
Glashütten, den 20.07.2021	94/GV/XIX	Amt I -As/pa
Federführendes Amt	Personalamt	
Beteiligte/s Amt/Ämter		
Beratungsfolge	Termin	Bemerkung
Gemeindevorstand	26.07.2021	beschließend
Haupt- und Finanzausschuss	24.08.2021	vorberatend
Gemeindevertretung	03.09.2021	beschließend

Wiederbesetzung der Stelle im Bereich Haupt- und Personalamt

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, die Stelle im Bereich Haupt- und Personalamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder zu besetzen.

Erläuterungen:

Aufgrund des internen Wechsels des bisherigen Stelleninhabers muss die Stelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt wiederbesetzt werden. Der Stellenplan für 2021 sieht die erforderliche Stelle weiterhin vor.

Die wiederzubesetzende Stelle soll zu 50 % Personalangelegenheiten und zu 50 % Arbeiten aus dem Bereich Soziales (Kindergarten, Betreuung, Asyl.) übernehmen.

Im Bereich Personal soll die bis zum 31.10.2021 befristete Vereinbarung für die Unterstützung im Personalbereich mit der Stadt Usingen in eine IKZ umgewandelt werden. Die halbe Stelle im Personalamt wäre weiterhin der direkte Ansprechpartner für die Bediensteten. Unter anderem werden noch folgende vorbereitende Tätigkeiten ausgeführt:

- Sämtliche Personalanträge
- Anlassbezogene Personalgespräche
- Stellenausschreibungen mit den damit verbundenen Bewerbungsverfahren
- Dienstreiseabrechnungen, z. B. Prüfungen durch das Rechnungsprüfungsamt, die Deutsche Rentenversicherung oder das Finanzamt
- Dienstanweisungen erstellen
- Personalstatistiken
- Komplette Dachbearbeitung Kommunalbeamten-Versorgungskasse (Beihilfe) und Zusatzversorgungskasse der Bediensteten

Im Bereich „Soziales“ sollen alle anfallenden Tätigkeiten im Zusammenhang mit den Kindergärten und der Kinderbetreuung bearbeitet werden. Es soll vor allem ein ständiger Austausch zwischen dem Träger der Kindergärten und der Kindergartenleitung aufgebaut werden. Ein besonderes Augenmerk liegt auch auf der Abrechnung mit den jeweiligen Trägern.

Des Weiteren soll der Sachbereich „Asyl“ bearbeitet werden. Hier ist vor allen Dingen hervorzuheben, einen ständigen Ansprechpartner für den Hochtaunuskreis und auch für die hier zu betreuenden Personen zu haben.

Thomas Ciesielski
Bürgermeister